HERRN PROFESSOR CARL RIEDEL
gewidmet.

Den 94sten Psalm.

SONATE

FÜR DIE

Orgel

COMPONIRT VON

JULIUS REUBKE.

HERAUSGEGEBEN VON OTTO REUBKE.

Pr. 1 Thlr.

Eigenthum der Verleger.

LEIPZIG
(Felixstrasse 2.)

J. SCHUBERTH & Co
PHILADELPHIA
(610 Archstreet.)

NEW-YORK
(820 Broadway.)

Der 94ste Psalm.

„Herr Gott, dess die Rache ist, erscheine. Erhebe Dich, Du Richter der Welt; vergilt den Hoffärtigen, was sie verdienen.

Herr, wie lange sollen die Gottlosen prahlen? Wittwen und Fremdlinge erwürgen sie und tödten die Waisen und sagen: der Herr sieht es nicht und der Gott Jacobs achtet es nicht.

Wo der Herr mir nicht hülfe, so läge meine Seele schier in der Stille. Ich hatte viel Bekümmernisse in meinem Herzen, aber deine Tröstungen ergötzen meine Seele.

Aber der Herr ist mein Hort und meine Zuversicht. Er wird ihnen ihr Unrecht vergelten und sie um ihre Bosheit vertilgen."

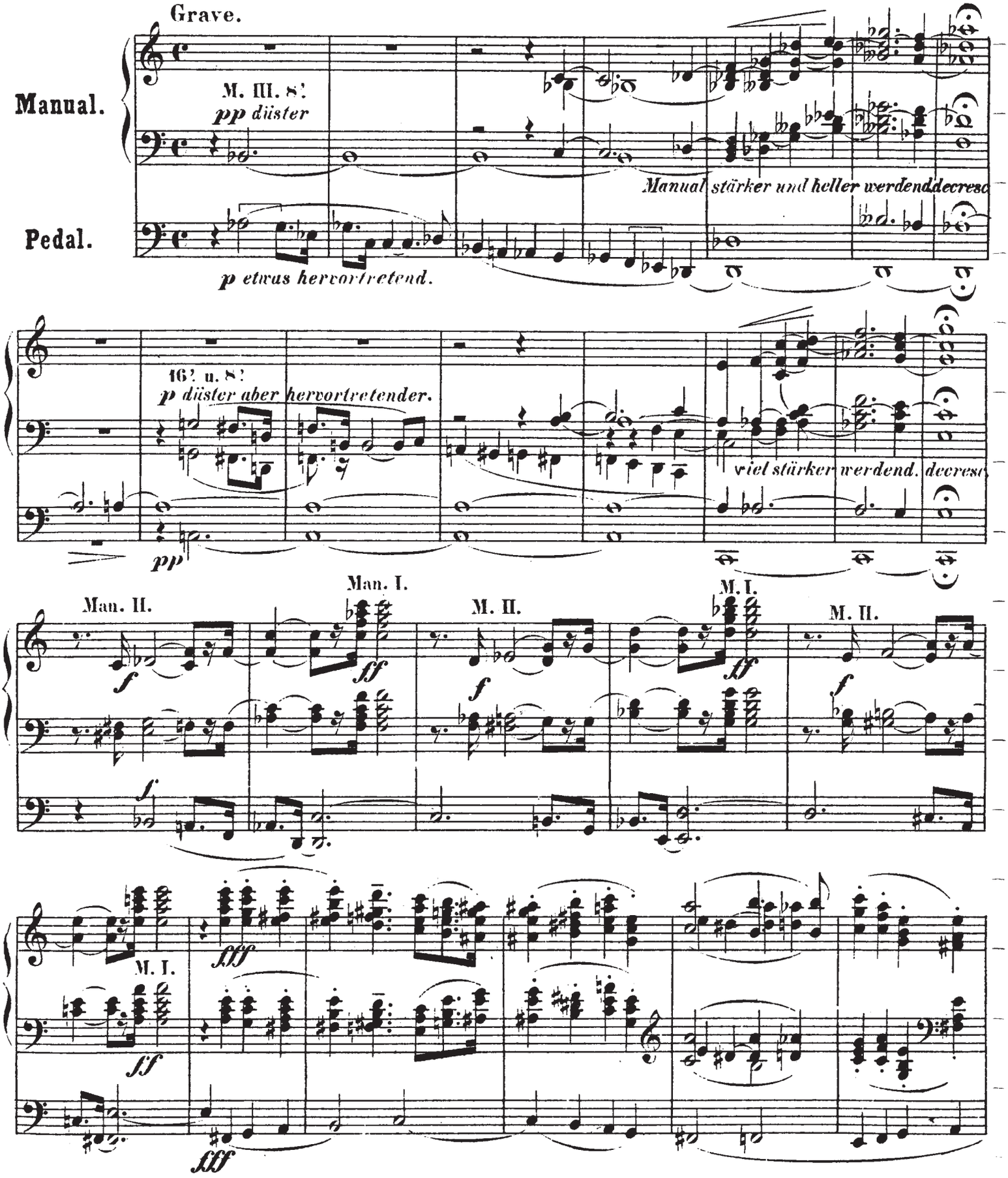
Vorbemerkung.

Bei Ausführung dieser Sonate kommt sehr viel auf die richtige Wahl und Mischung der einzelnen Stimmen an. Zur vollkommnen Darstellung gehört eine Orgel mit mindestens 3 Manualen. Eine nähere Angabe der gesammten Registratur war nicht thunlich, da die Verschiedenheit der Orgeln in Betreff der Stimmenauswahl zu gross ist und selbst gleichnamige Register nicht immer in den verschiedenen Instrumenten die gleiche Wirkung hervorbringen. Die Bezeichnung einzelner Register ohne Beifügung des Wortes „allein" deutet nur an, dass der Charakter der genannten Stimmen im Vereine mit anderen der hervortretende sein soll.

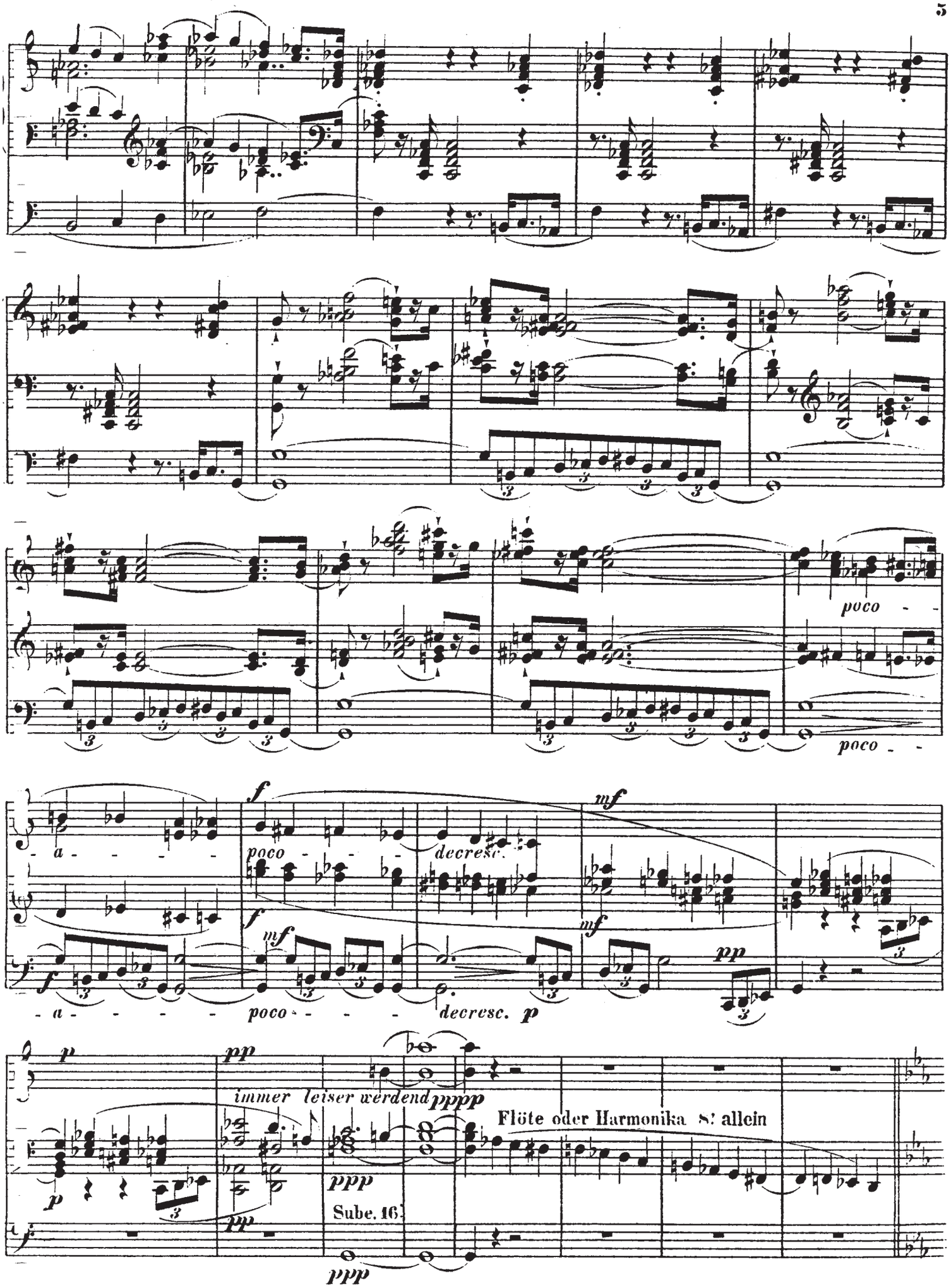
Der 94ste Psalm.

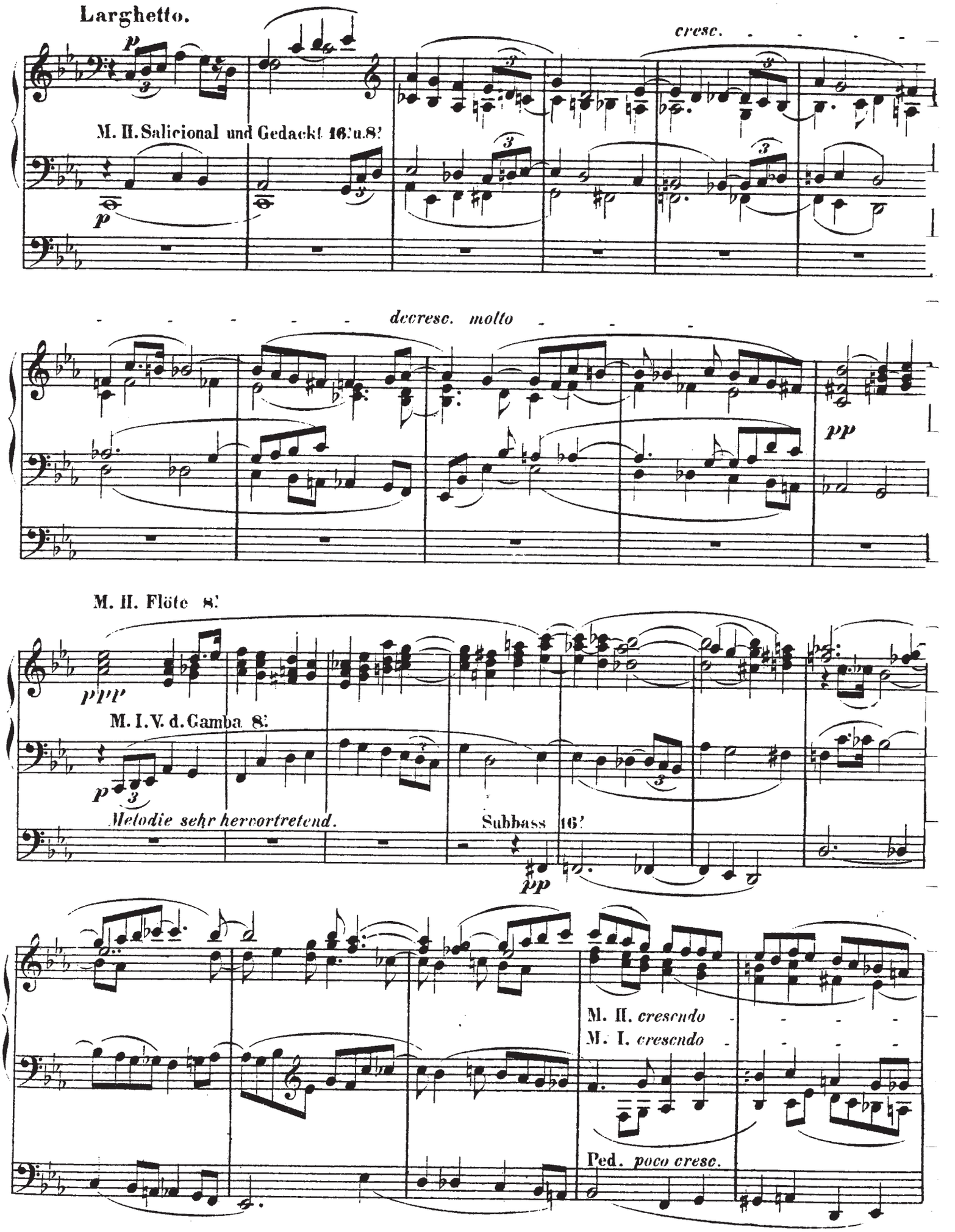
SONATE.

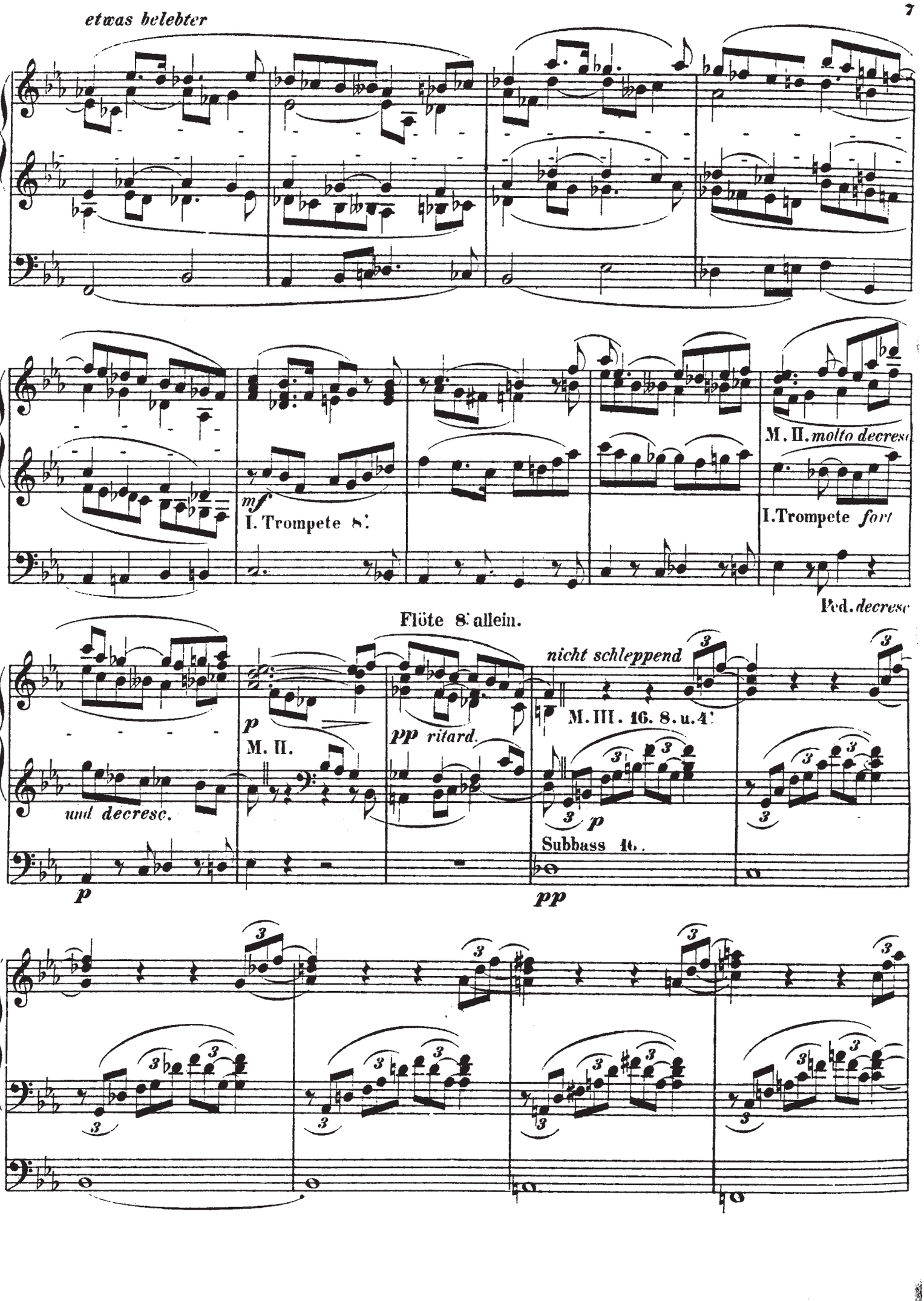
J. Reubke.

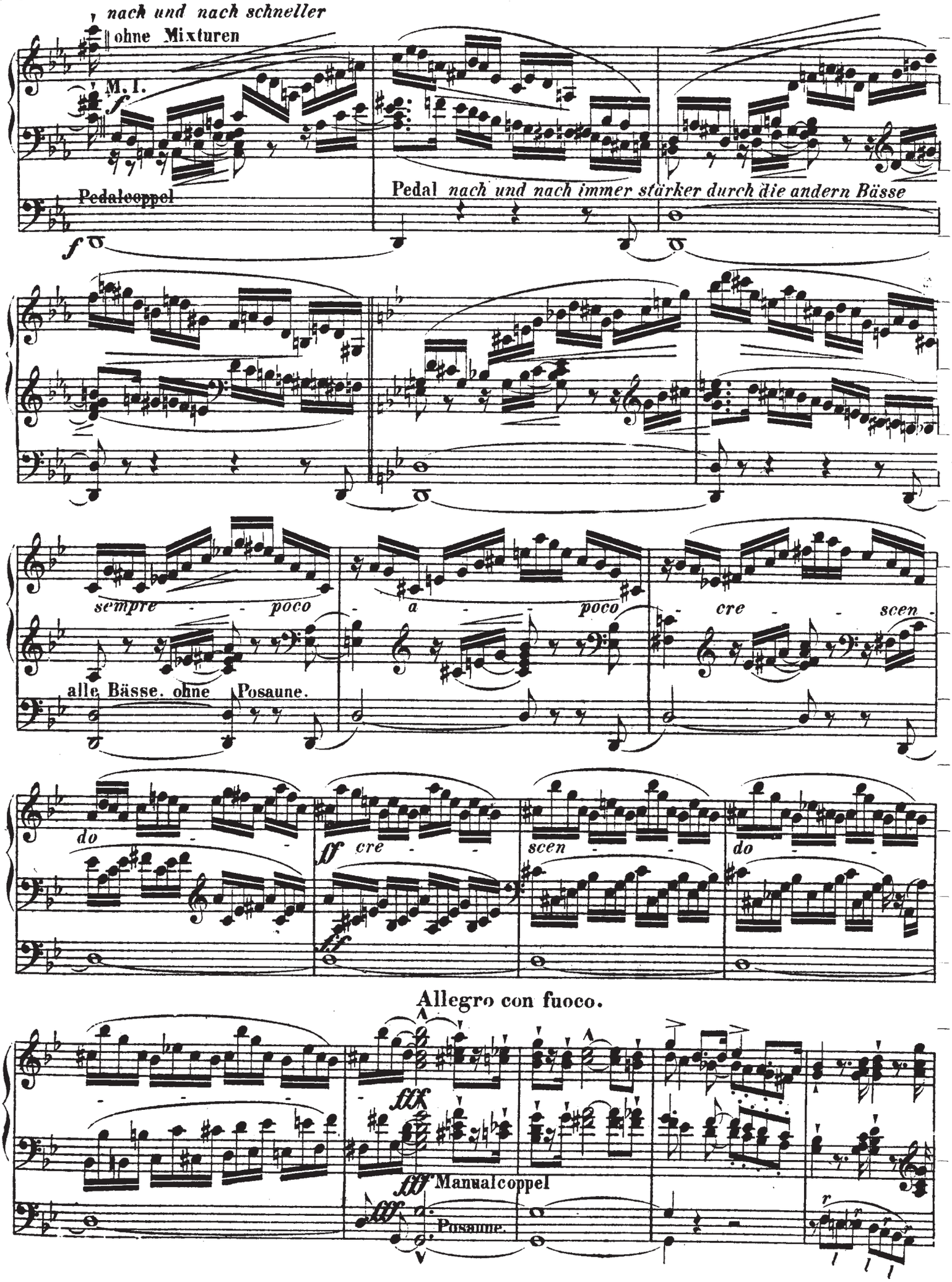


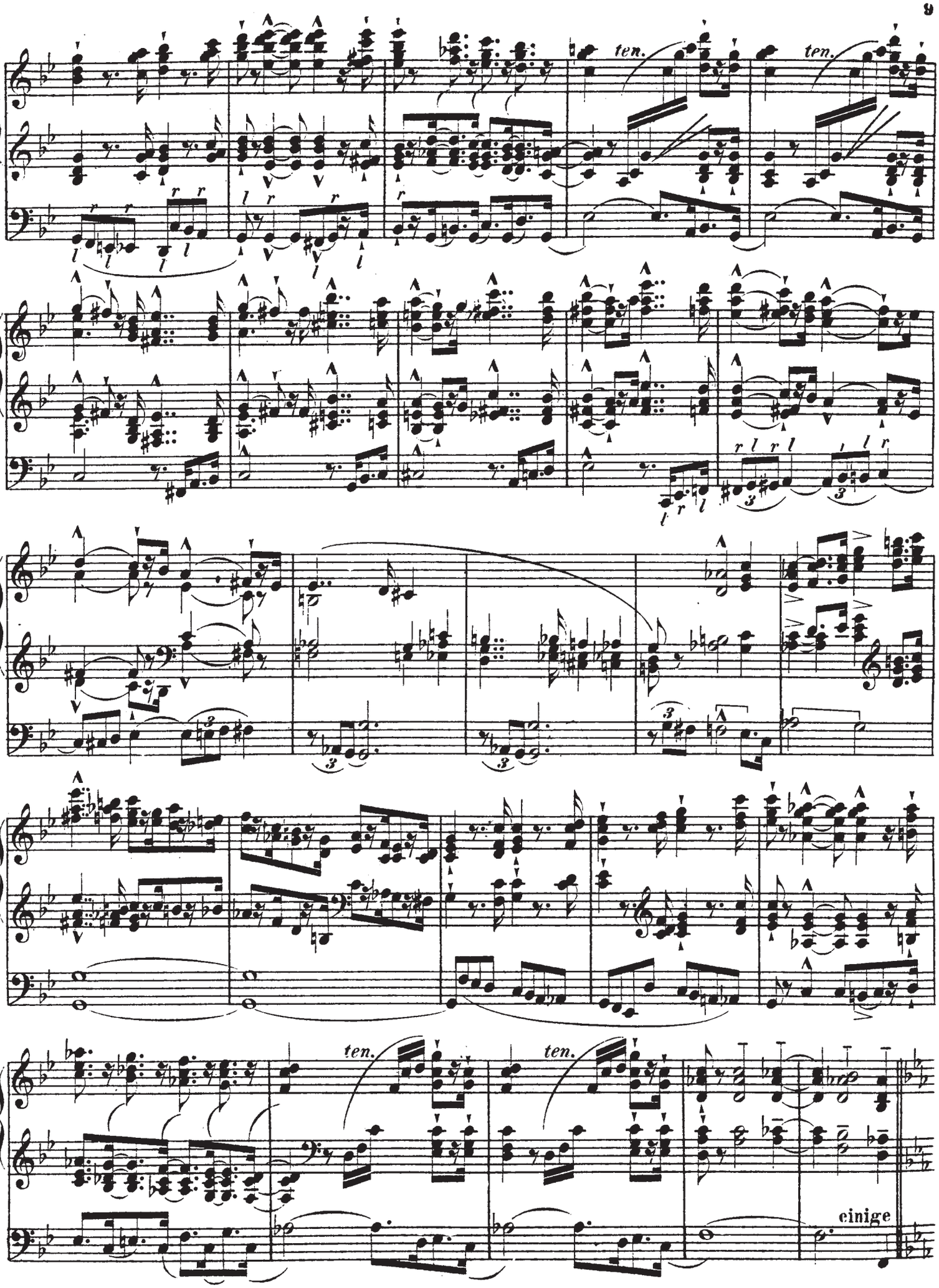
Stich und Schnellpressendruck von F. W. Garbrecht in Leipzig.


poco
poco
a
poco
decresc.
a
poco
decresc.
immer leiser werdend
Flöte oder Harmonika 8' allein
Sube. 16


Larghetto.
p
cresc.
M. II. Salicional und Gedackt 16' u. 8'
p
decresc. molto
pp
M. II. Flöte 8'
ppp
M. I. V. d. Gamba 8'
p
Melodie sehr hervortretend.
Subbass 16'
pp
M. II. crescendo
M. I. crescendo
Ped. poco cresc.


etwas belebter
mf
I. Trompete 8'
M. II. molto decresc
I. Trompete fort
Ped. decresc
Flöte 8' allein.
p
M. II.
und decresc.
pp ritard.
nicht schleppend
M. III. 16. 8. u. 4'
p
Subbass 16'
pp


nach und nach schneller
ohne Mixturen
M. I.
f
Pedalcoppel
f
Pedal nach und nach immer stärker durch die andern Bässe
sempre - - poco - a - - poco - cre - - scen -
alle Bässe. ohne Posaune.
do - -
ff cre - -
ff
scen - - -
do - -
Allegro con fuoco.
fff
fff Manualcoppel
fff
Posaune.


ten.
ten.
ten.
ten.
einige

weniger stark und ruhiger.

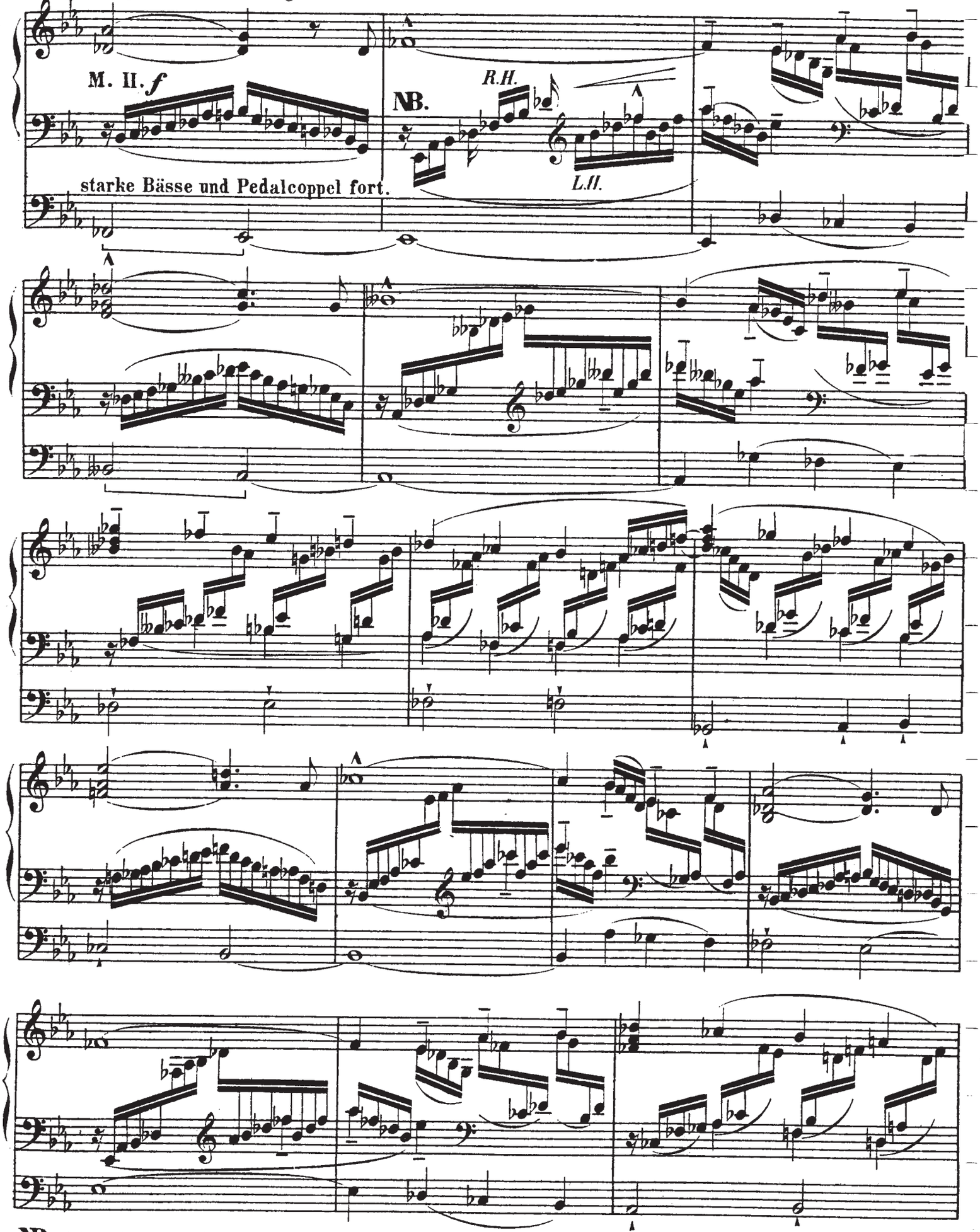
M. II. *f*

NB.

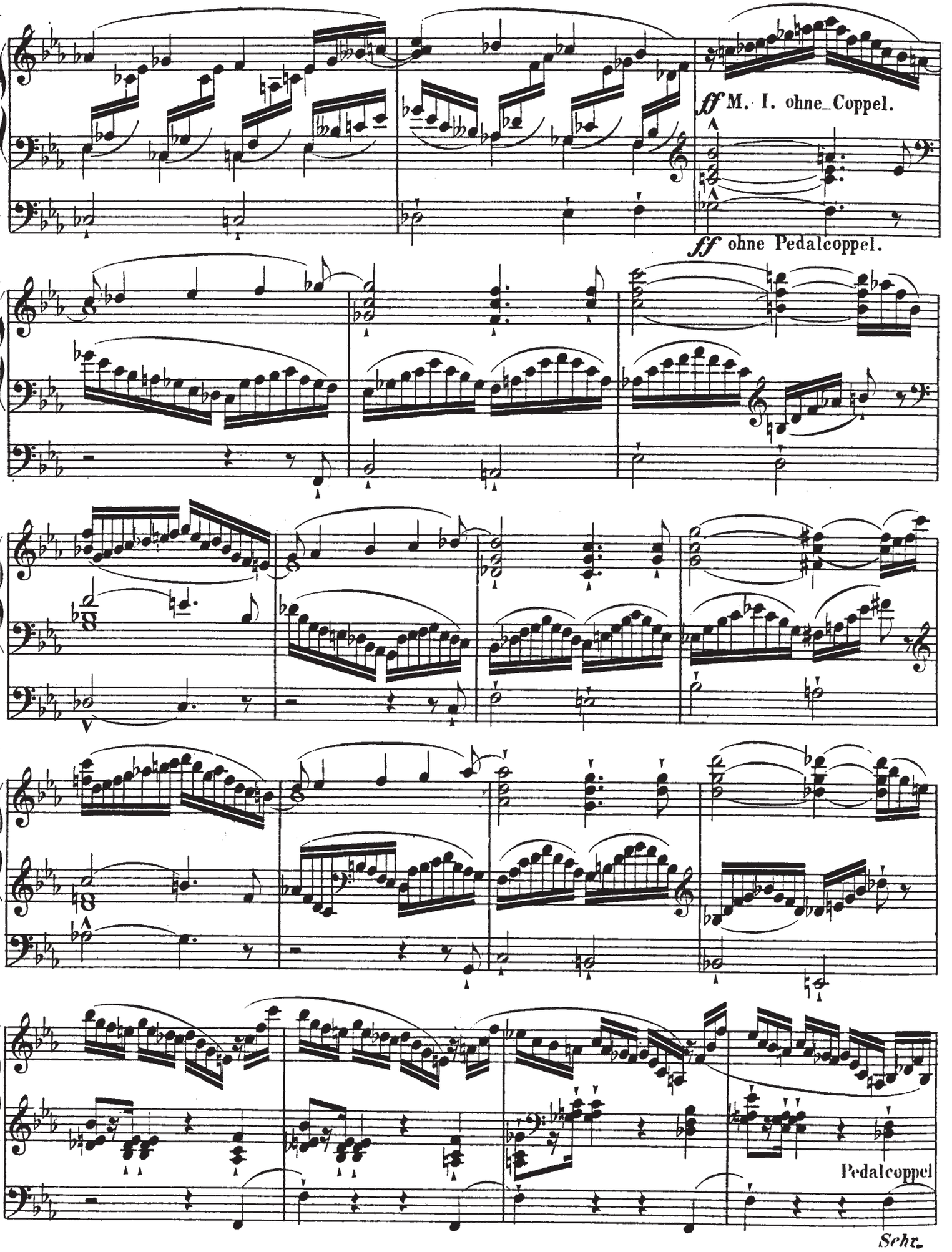
R.H.

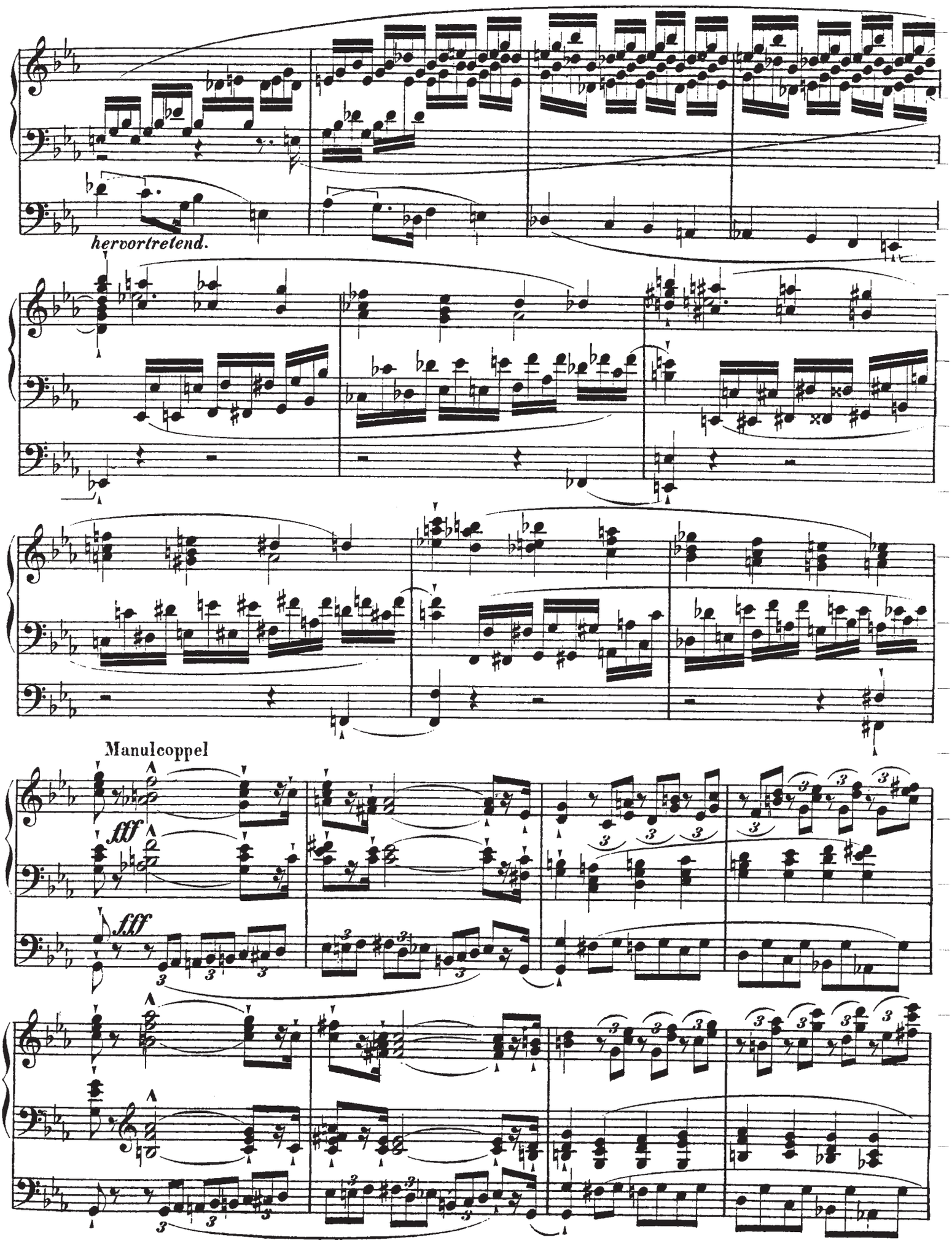
L.H.

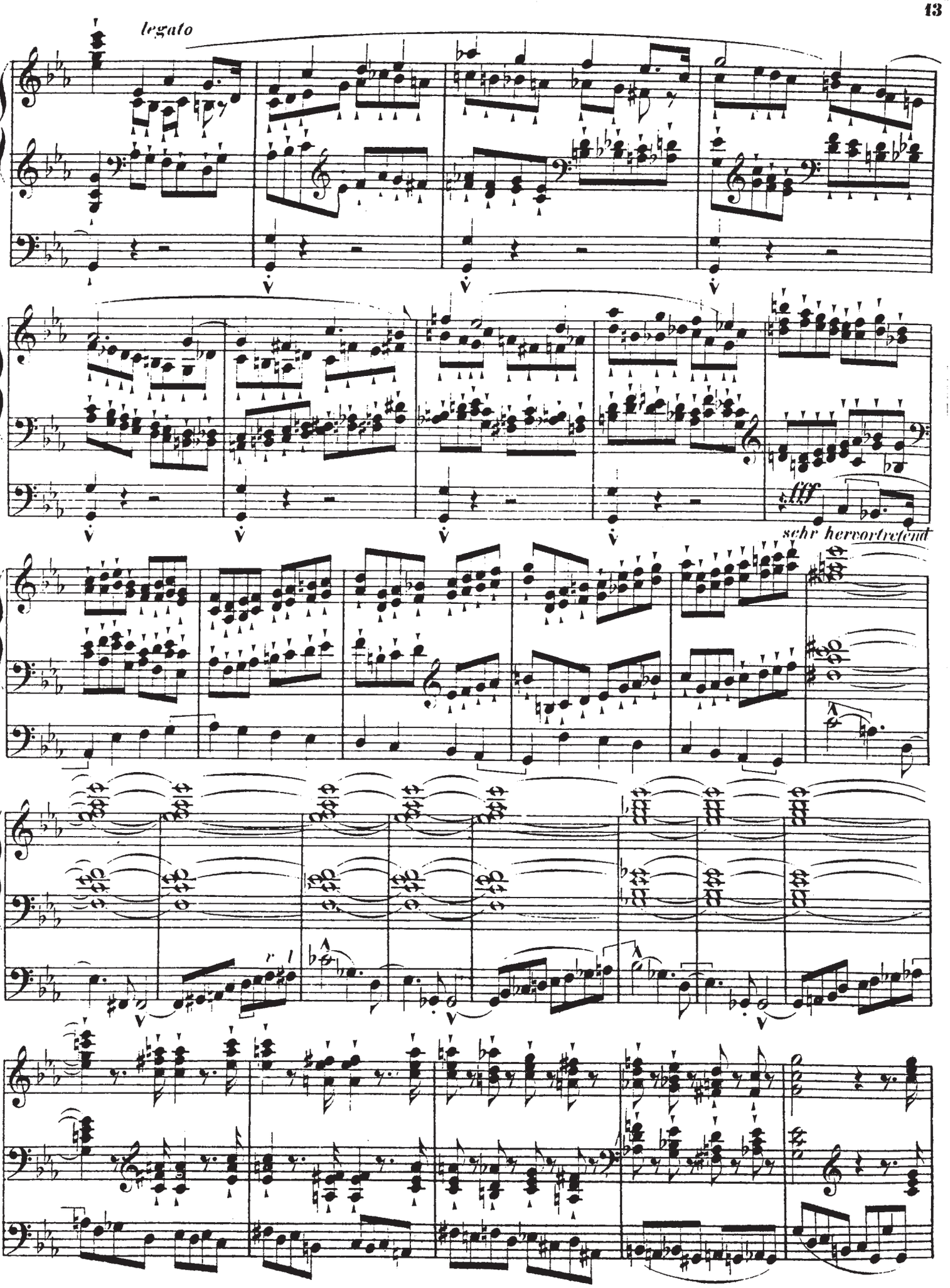
starke Bässe und Pedalcoppel fort.

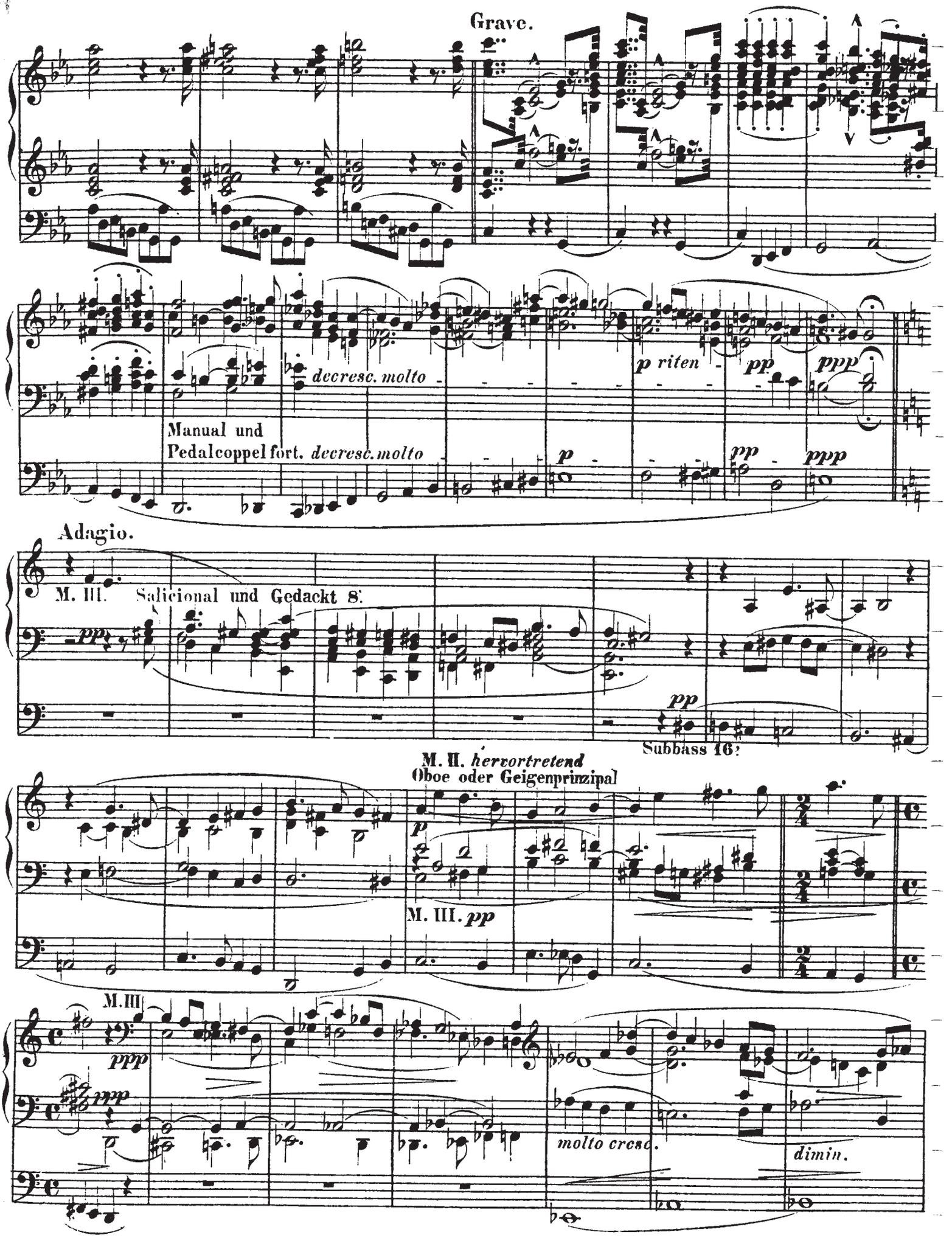


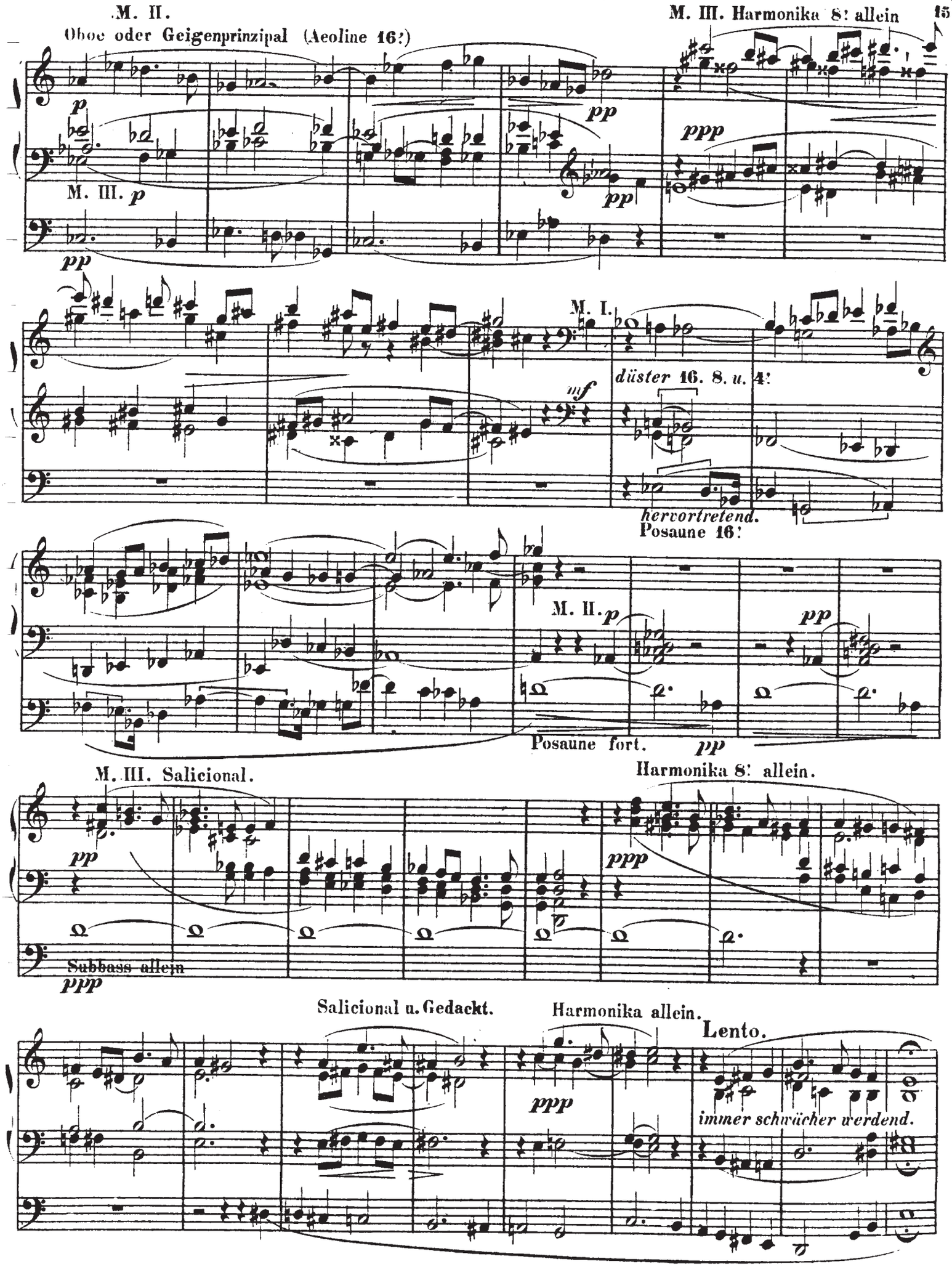
NB. Alle Töne des gebrochenen Accordes, soweit es die Applicatur erlaubt, bleiben liegen.

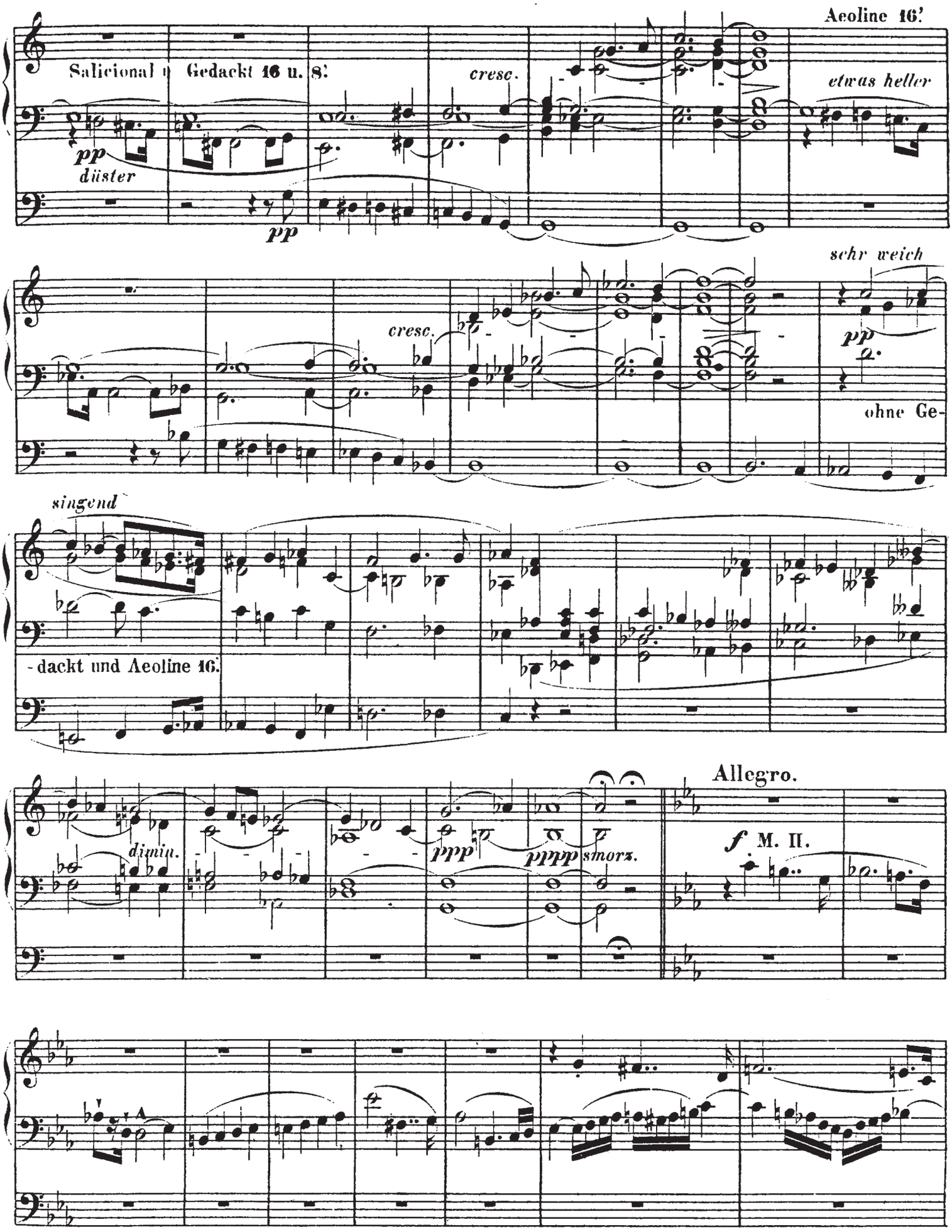

ff M. I. ohne Coppel.
ff ohne Pedalcoppel.
Pedalcoppel
Sehr

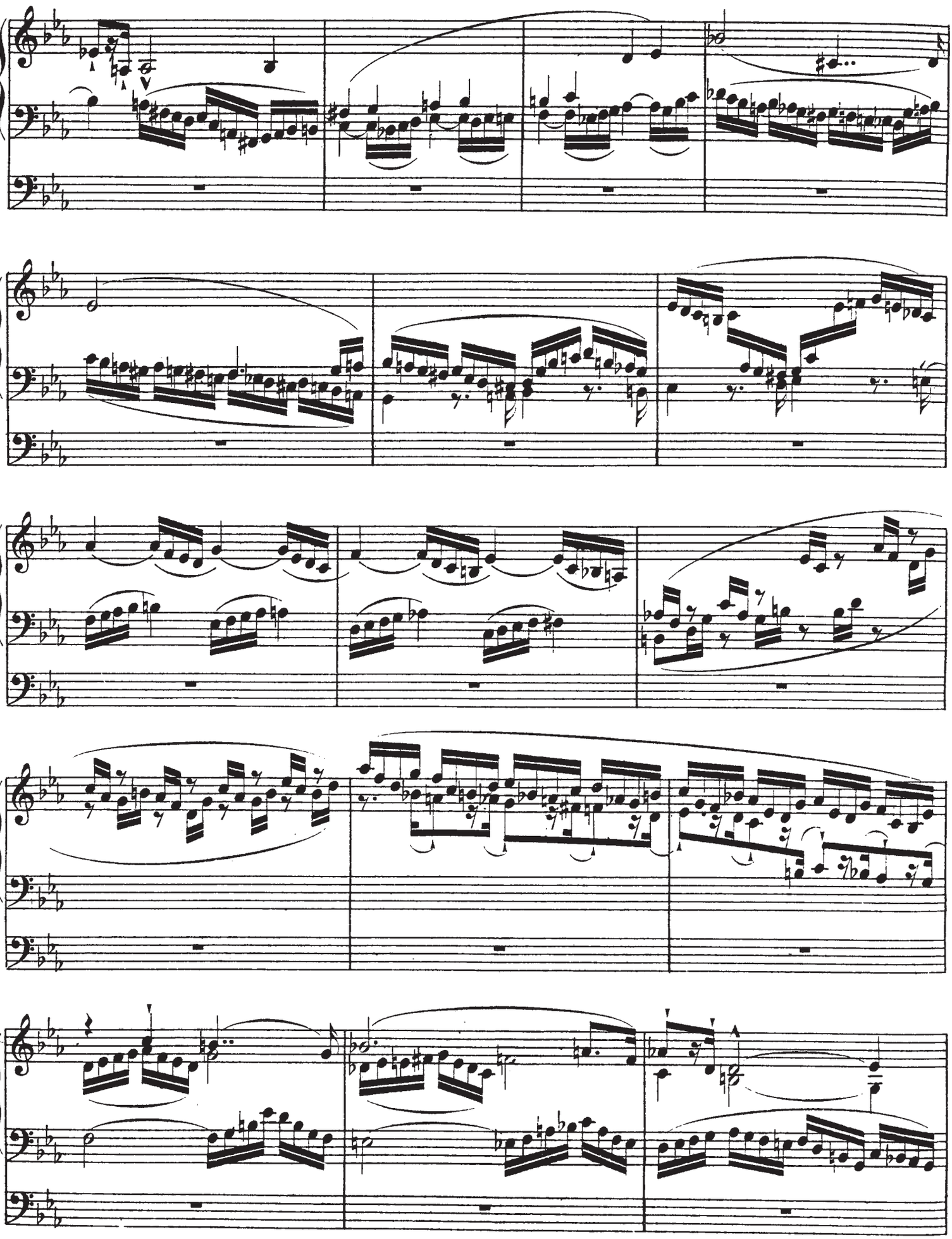

hervortretend.
Manulcoppel
fff
fff

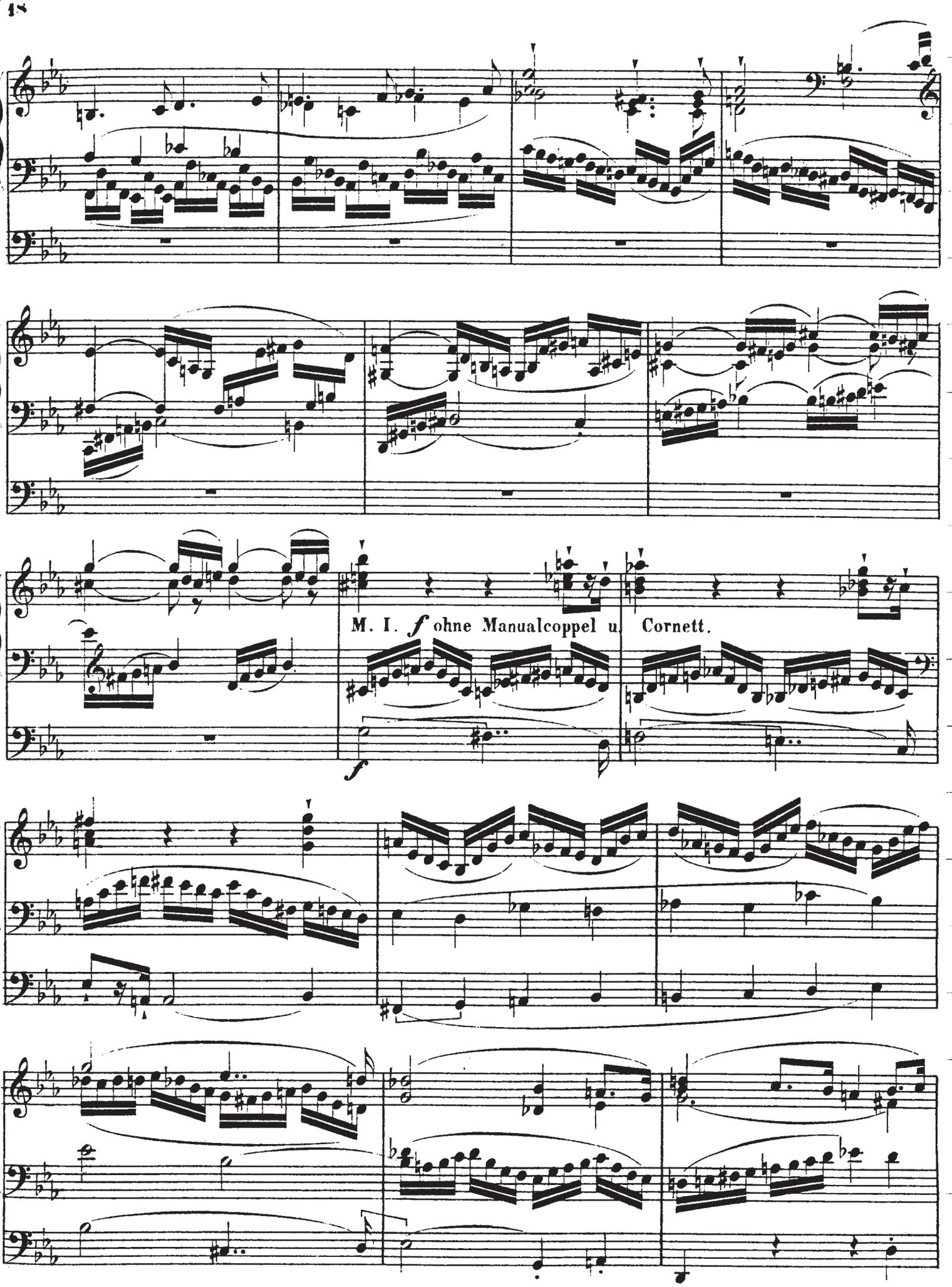

legato
fff
sehr hervortretend

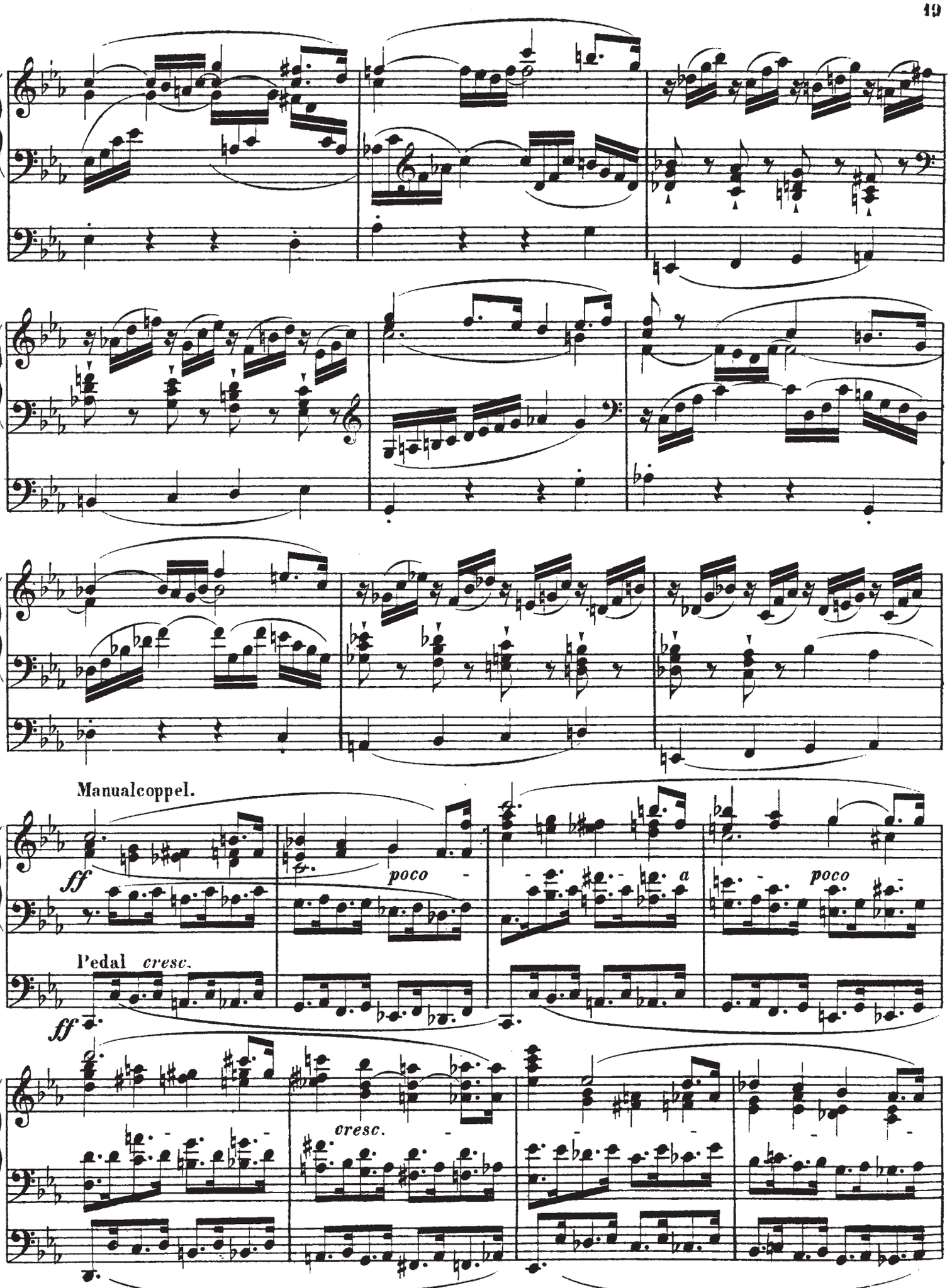

Grave.
decresc. molto
p riten
pp
ppp
Manual und
Pedalcoppel fort. decresc. molto
p
pp
ppp
Adagio.
M. III. Salicional und Gedackt 8'
pp
pp
Subbass 16'
M. II. hervortretend
Oboe oder Geigenprinzipal
p
M. III. pp
M. III
ppp
ppp
molto cresc.
dimin.


M. II.
Oboe oder Geigenprinzipal (Aeoline 16!)
M. III. Harmonika 8! allein
M. III.
M. I.
düster 16. 8. u. 4!
hervortretend.
Posaune 16!
M. II.
Posaune fort.
M. III. Salicional.
Harmonika 8! allein.
Subbass allein
Salicional u. Gedackt.
Harmonika allein.
Lento.
immer schwächer werdend.


Aeoline 16'
Salicional
Gedackt 16 u. 8'
cresc.
etwas heller
pp
düster
pp
sehr weich
cresc.
pp
ohne Ge-
singend
-dackt und Aeoline 16.
Allegro.
dimin.
ppp
pppp
smorz.
f
M. II.




M. I. f ohne Manualcoppel u. Cornett.
f


Manualcoppel.
ff
poco
a
poco
Pedal
cresc.
ff
cresc.

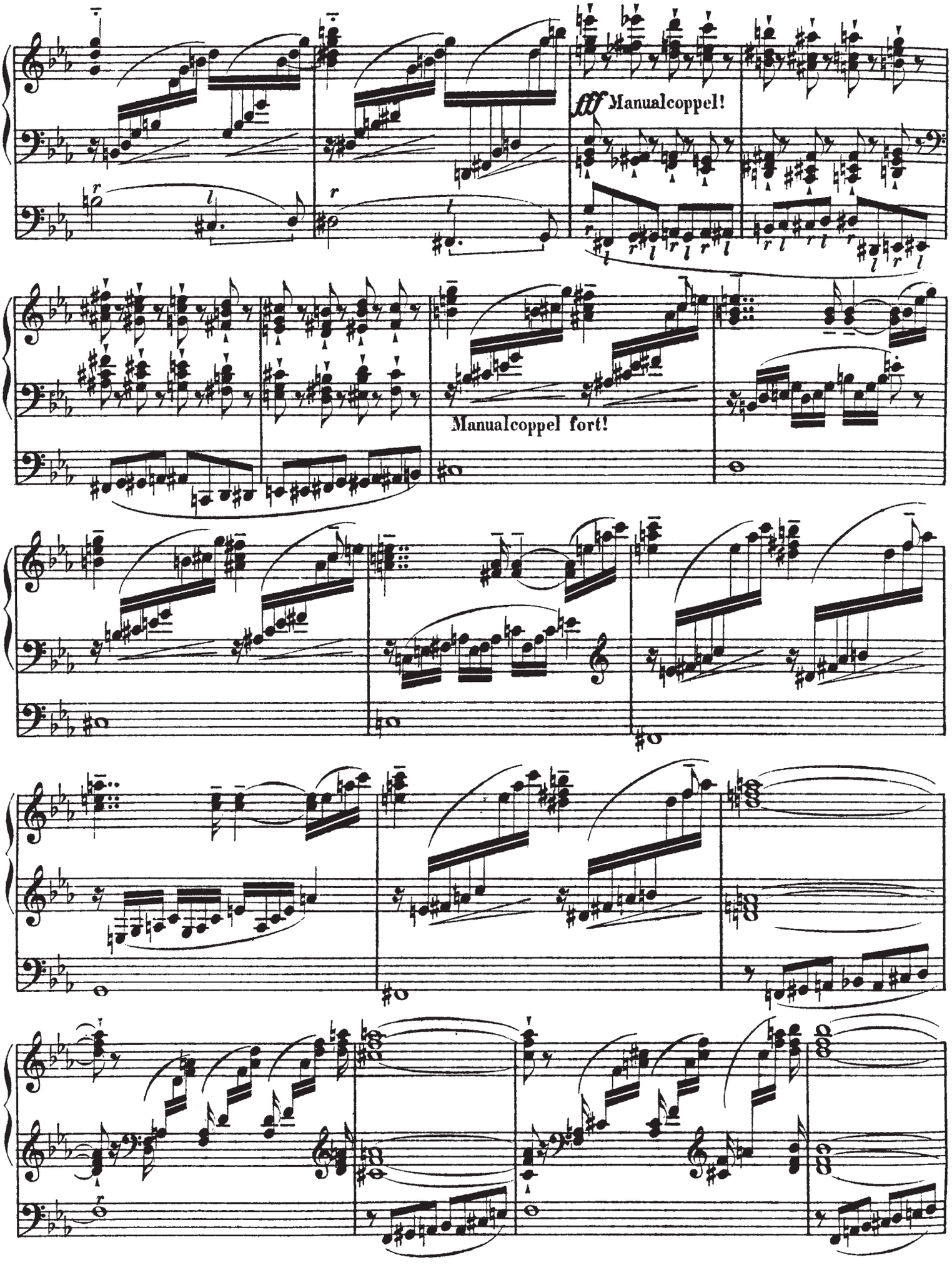
Cornett.

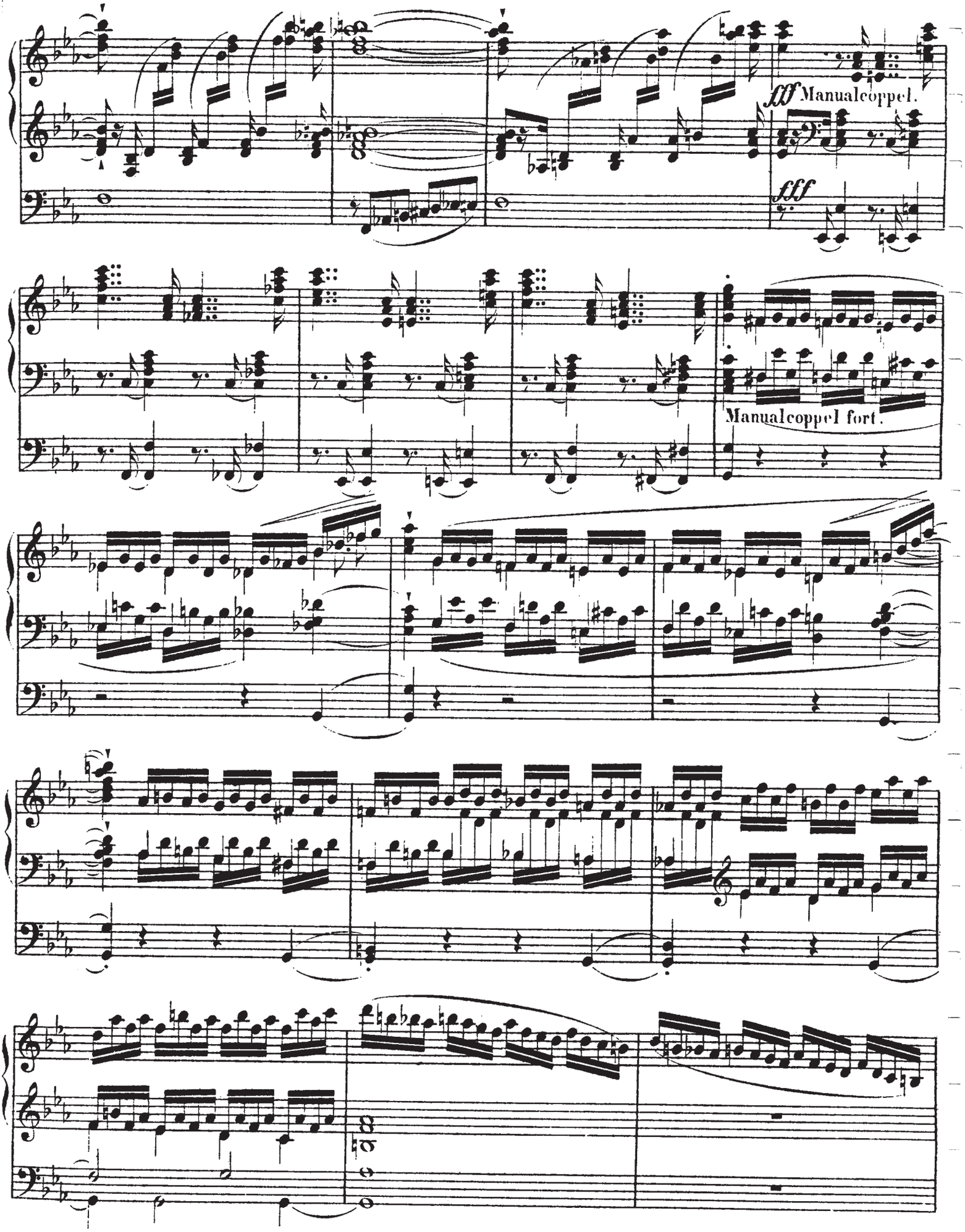
fff

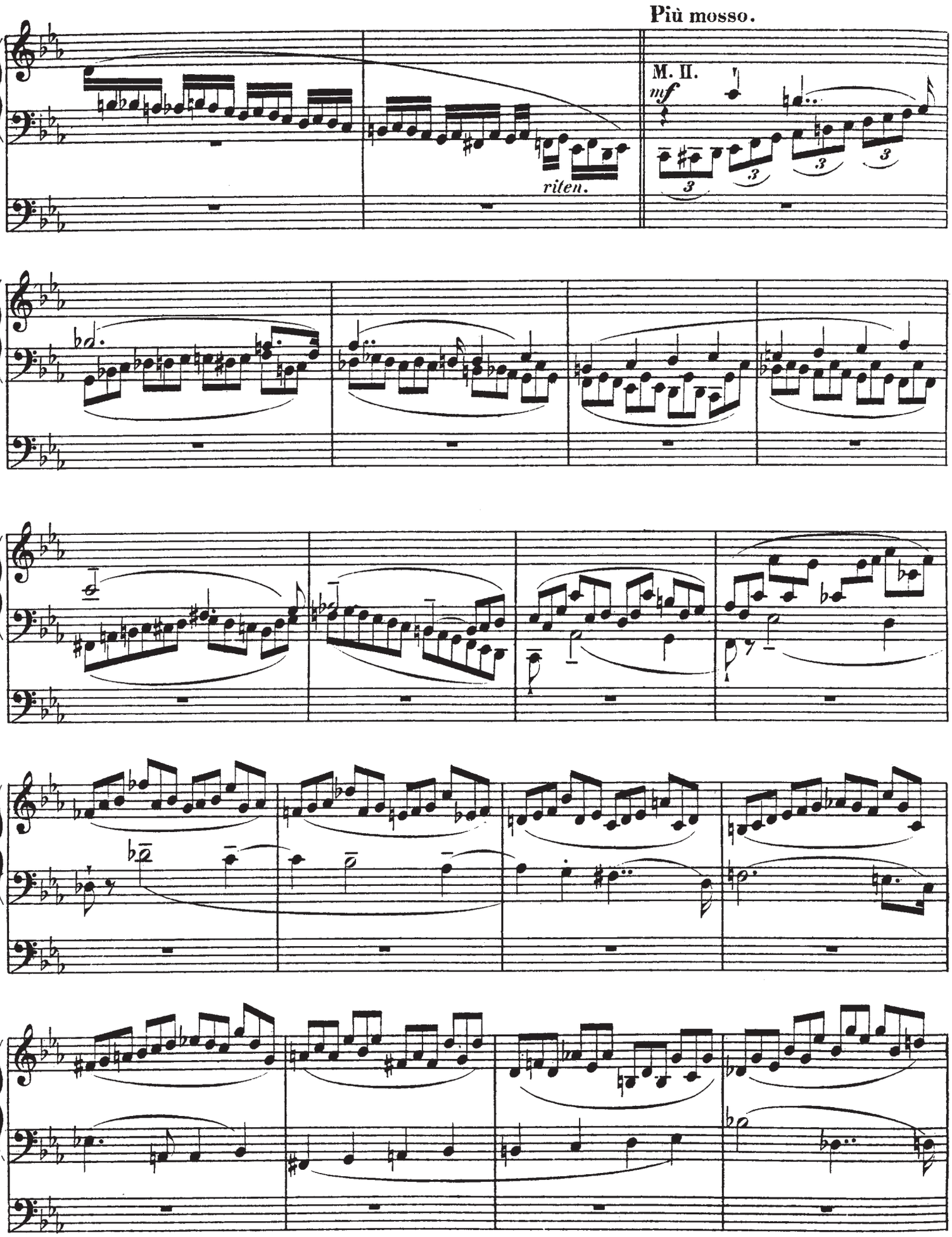
fff alle Bässe u. Pedalcoppel

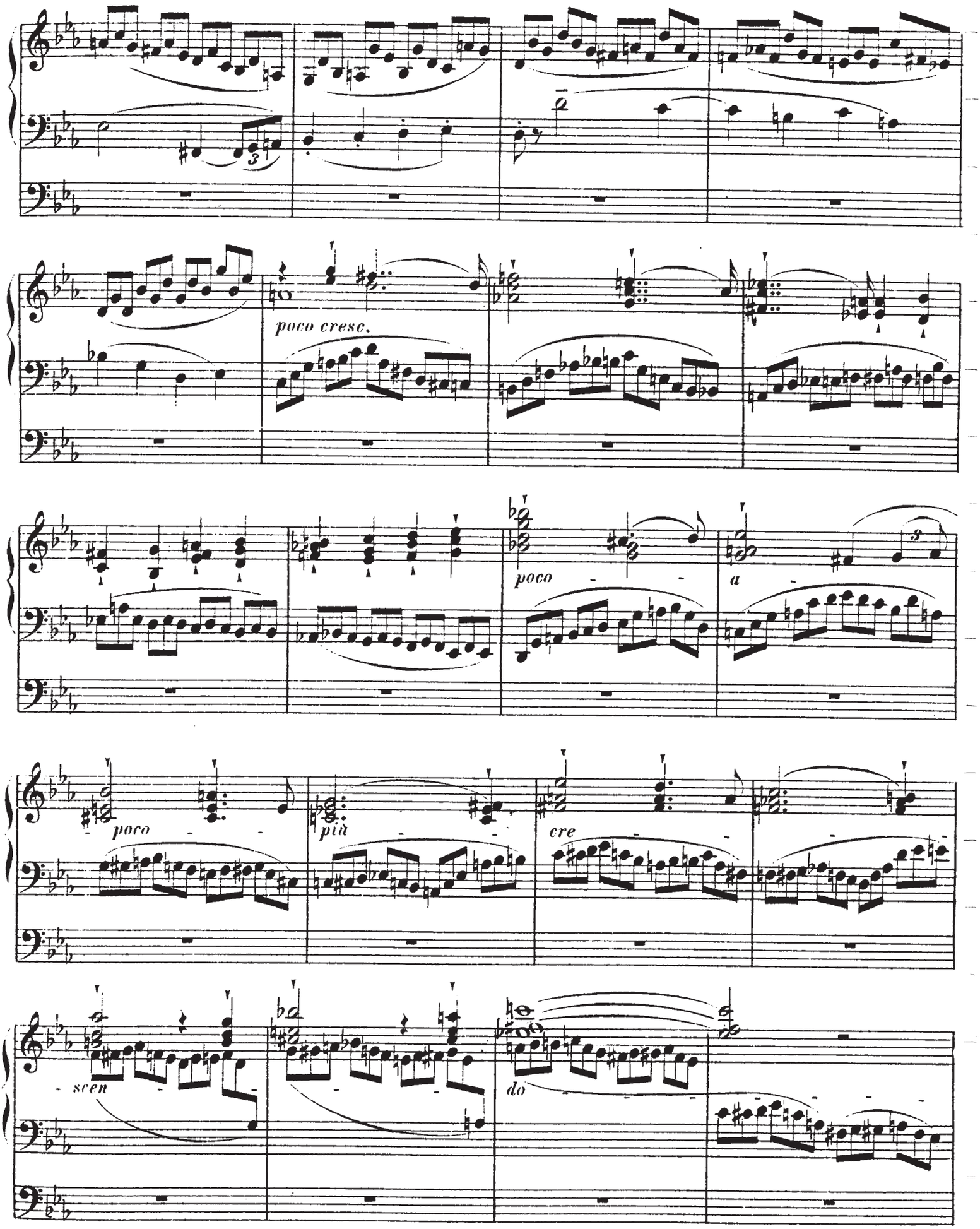
Manualcoppel fort!

fff Posaune 32'.

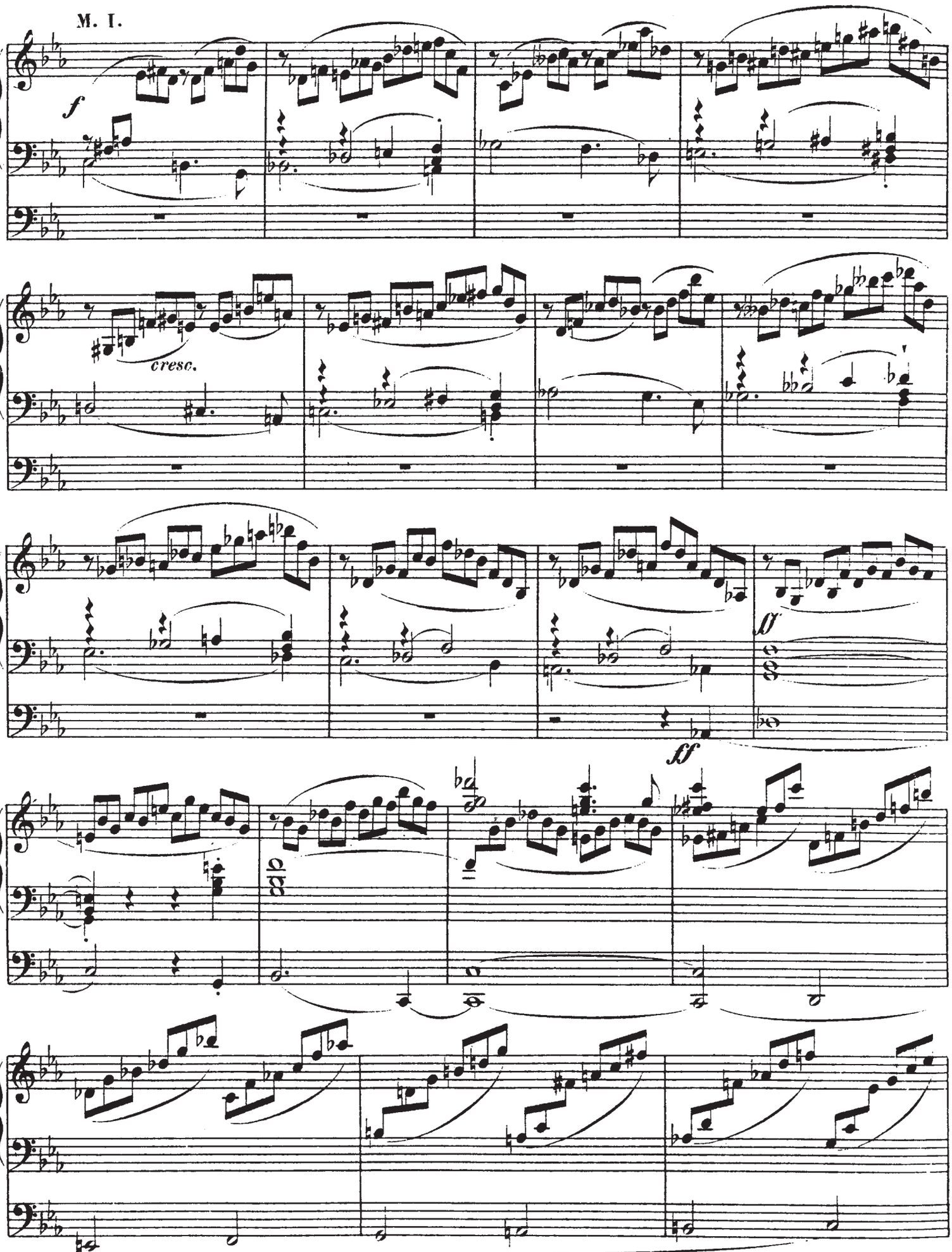

fff Manualcoppel!
Manualcoppel fort!

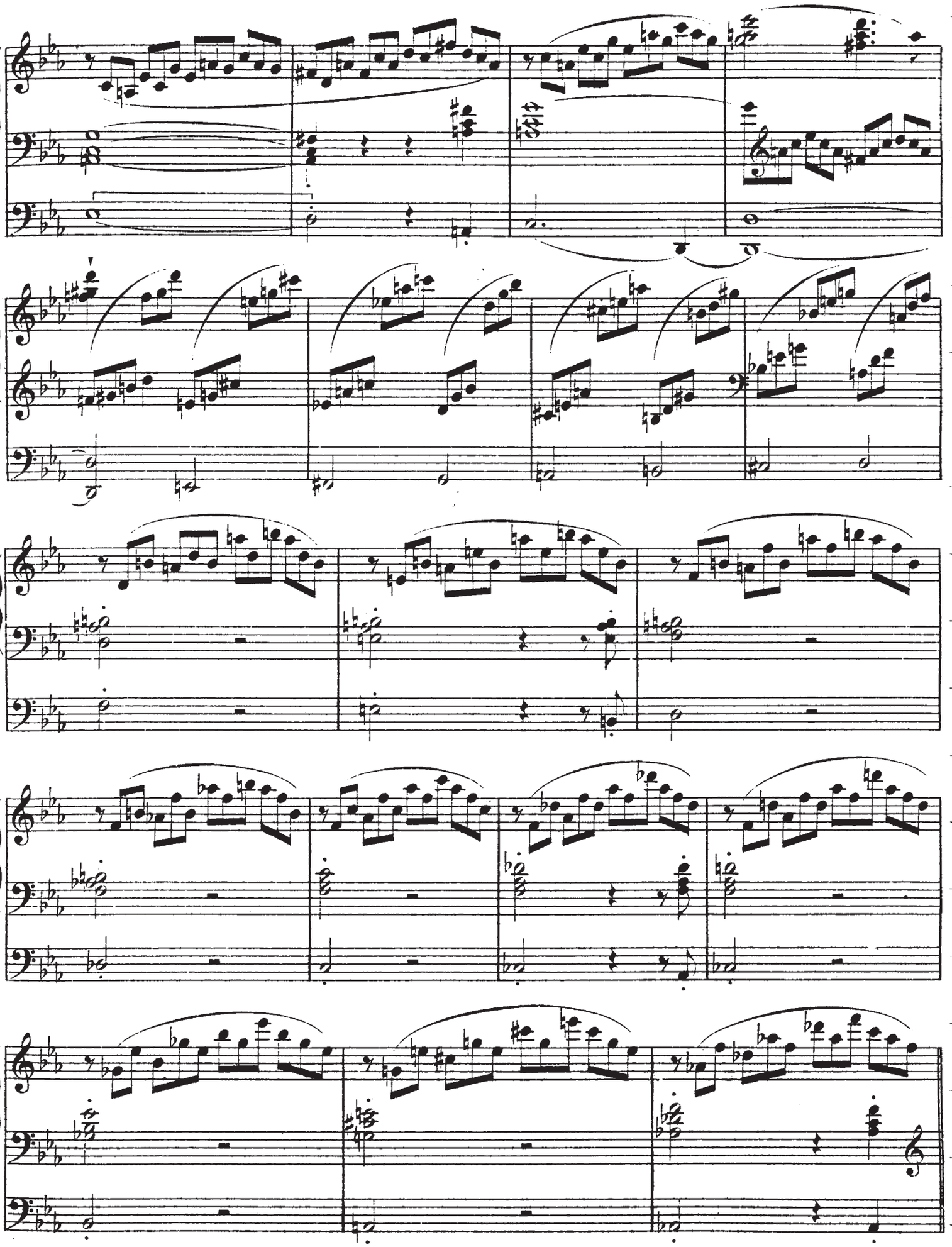

fff Manualcoppel.
fff
Manualcoppel fort.


Più mosso.
M. II.
mf
riten.


poco cresc.
poco
a
poco
più
cre
- scen -
do

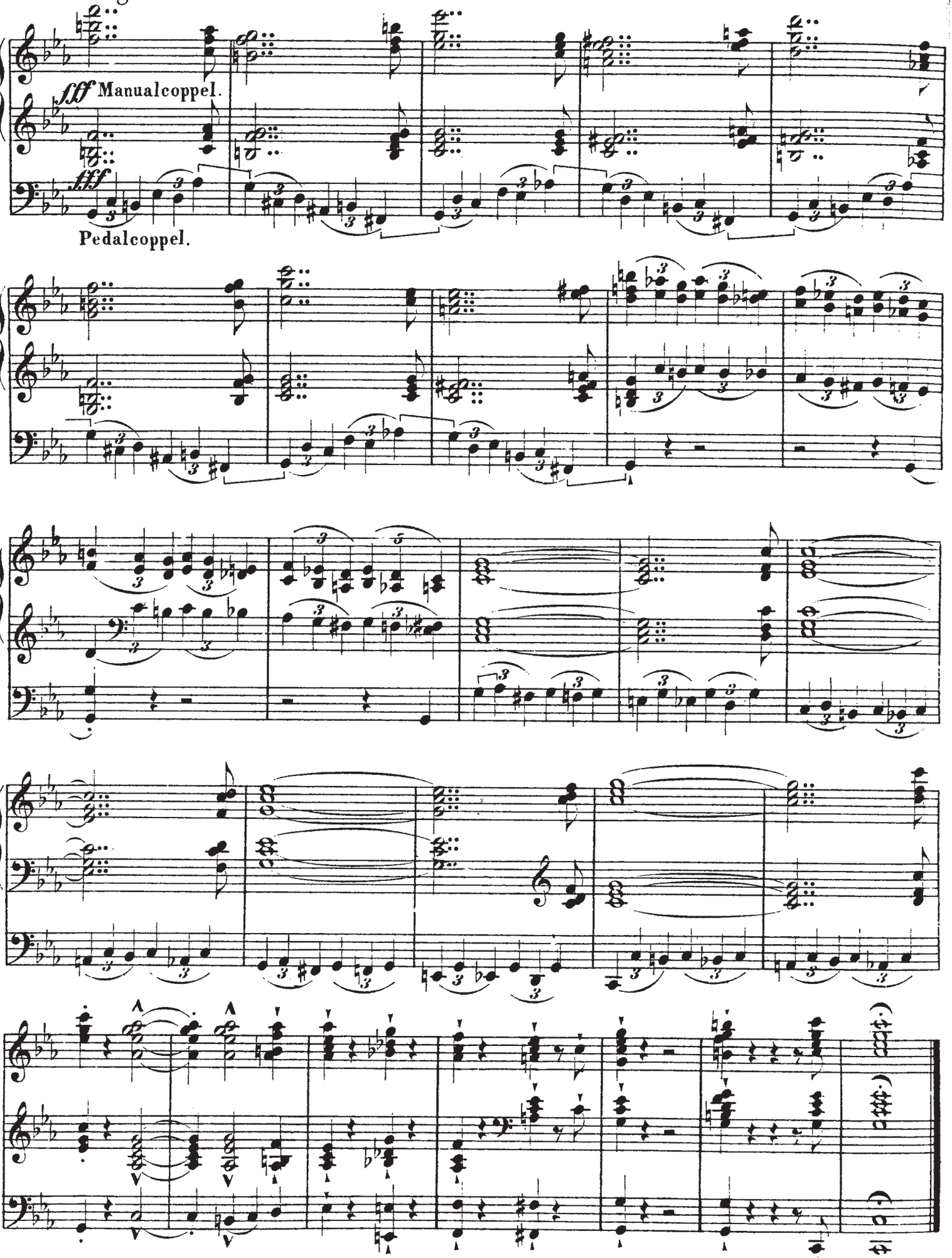
M. I.





Allegro assai.

fff Manualcoppel.

fff

Pedalcoppel.